

SYMPOSIUM: GERECHTE PSYCHOTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG

🕒 23.01.2021 | 10.30 Uhr – 16.00 Uhr

🏠 Online

Psychische Erkrankungen sind häufig und es ist mittlerweile weitestgehend unumstritten, dass sie einer professionellen Behandlung bedürfen. Darüber, ob der errechnete Bedarf aber tatsächlich dem entspricht, was Patientinnen und Patienten benötigen, wer behandelt werden sollte und wie eine angemessene ambulante Versorgung aussehen könnte, darüber bestehen unterschiedliche Vorstellungen.

Deshalb lädt der Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP im BDP e.V.) Vertreterinnen und Vertreter aus der Gesundheitspolitik, der Versorgung sowie der Betroffenen ein, um ihre Perspektiven auf die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland darzustellen und zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung soll eine gemeinsame Perspektive für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland sein. Denn bei allen Bemühungen des Gesetzgebers auf der einen Seite und der Selbstverwaltung auf der anderen, gibt es vielerorts noch einiges zu tun, bis alle Patientinnen und Patienten, die Versorgung erhalten, die sie brauchen.

Mit sechs Fortbildungspunkten bei der der PTK Berlin zertifiziert. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter ✉ info@vpp.org oder ☎ 030 – 209 166 664.

VPP  Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen e.V.



10.³⁰ Uhr

Begrüßung

11.⁰⁰ Uhr

Impulsreferate

Bedarfsorientierte Planung der Psychotherapie – Stand der Dinge *Timo Harfst, Referent der BPTK*

Umsetzung der Bedarfsplanungsrichtlinie – Sicherstellung gewährleistet? *Dr. Bernhard Gibis, Dezernent des Geschäftsbereiches Sicherstellung und Versorgungsstruktur, KBV*

Außervertragliche Psychotherapie als (Not)lösung? *Dr. Gisela Wolf, AK Kostenerstattung Berlin*

12.⁰⁰ Uhr

Kaffeepause

Finanzierung einer gerechten Versorgung im GKV System (GKV-Spitzenverband angefragt)

Entspricht die ambulante psychotherapeutische Versorgung dem Bedarf der Betroffenen? *Jurand Daszkowski, Vorstandsmitglied Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener*

Abschaffung der Zulassungsbegrenzung als Alternative!? *Initiative Bedarfsplanung, Prof. Stefan Siegel*

13.⁰⁰ Uhr

Mittagspause

14.⁰⁰ Uhr

Podiumsdiskussion

15.³⁰ Uhr

Veranstaltungsende

BUNDESTAGSMITGLIEDER

Im Dialog zur gerechten psychotherapeutischen Versorgung

Zum Abschluss des Symposiums diskutieren Bundestag-Abgeordnete fünf verschiedener Parteien mit Frau Judith Kunde von der Initiative Bedarfsplanung und der VPP-Vorsitzenden Frau Dr. Johanna Thünker darüber, wie eine gerechte psychotherapeutische Versorgung aussehen kann und wie sie zu erreichen ist.

- ⊗ Sylvia Gabelmann, MdB
- ⊗ Dirk Heidenblut, MdB
- ⊗ Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB
- ⊗ Dr. Georg Kippels, MdB
- ⊗ Dr. Wieland Schinnenburg, MdB
- ⊗ Judith Kunde
- ⊗ Dr. Johanna Thünker

- DIE LINKE**
- SPD**
- Bündnis 90/Grüne**
- CDU**
- FDP**
- Initiative Bedarfsplanung**
- VPP im BDP e.V.**

Mit sechs Fortbildungspunkten bei der der PTK Berlin zertifiziert. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter [✉ info@vpp.org](mailto:info@vpp.org) oder [☎ 030 – 209 166 664](tel:030-209166664).

